




Info

kurz & bündig

Die Abschlussprüfung der Oberschule




Ein Wegweiser  Bereits zum achten Mal wurde vom Schulamt das INFO-Spezial „Die Abschlussprüfung der Oberschule im Schuljahr 2005/2006“, der Wegweiser für die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen, herausgegeben. Die Broschüre informiert über die Vorbereitung und den Ablauf der

staatlichen Abschlussprüfung und versteht sich als Orientierungshilfe für alle Schülerinnen und Schüler sowie für die Eltern. Die wichtigsten Themen der Broschüre: Wer kann zur Prüfung antreten? – Wo finden die Prüfungen statt? – Wie läuft die Prüfung ab? – Die Bewertung der Schullaufbahn – Das Bildungsguthaben – Die Prüfungskommission – Die Bewertung der Abschlussprüfung – Vorschläge zur Vorbereitung auf die Prüfung. Der Wegweiser wurde an alle Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Oberschulen im Lande verteilt.

Landesplan der Fortbildung



2006/2007  Pädagogisches Institut, Schulamt, KSL und ASM sowie andere im Schulbereich tätige Fortbildungsträger haben auch für das Jahr 2006/2007 ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Angebot an Fortbildungsveranstaltungen erstellt, welches im „Landesplan der Fortbildung für Kindergarten und Schule 2006/2007“ seinen Niederschlag findet. Die neue Broschüre wird Mitte April 2006 an alle Direktionen der Kindergärten, der Grundschulsprengel, der Schulsprengel, der Mittel- und Oberschulen sowie der Landesberufs- und Landesfachschulen ausgeliefert und enthält die im Zeitraum Juni 2006 bis Mai 2007 stattfindenden Fortbildungsangebote.

Die Anzahl der ausgelieferten Exemplare ist dabei so bemessen, dass in jeder Direktion für alle Lehrpersonen und Erzieherinnen sowie für die Elternvertreterinnen und Elternvertreter im Schulrat je ein Exemplar vorhanden sein müsste. Die Landesberufs- und Landesfachschulen erhalten hingegen die jeweils angeforderte Anzahl an Exemplaren.

Weitere Exemplare können am Pädagogischen Institut Bozen, Amba-Alagi-Straße 10, abgeholt werden.

„Bücher-Welten“ entdecken

Leselust ... Nicht nur einmal im Jahr

Mit großer Spannung erwartet die Buchbranche den 23. April 2006. Warum? Dann ist er nämlich wieder da, der weltweite Feiertag für Autoren, Verlage, Buchhändler, Bibliothekare, Schulen und vor allem für leidenschaftliche Leser und Leserinnen. Allererstes Gebot dieses Tages ist es, kräftig die Werbetrommel zu rühren: für das Lesen, für Bücher und für die Kultur des geschriebenen Wortes.

1995 hat die Unesco den 23. April zum „Welttag des Buches und des Urheberrechts“ erklärt. Der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes sowie die alte katalanische Tradition, sich an diesem Tag, dem Sankt-Jordi-Tag, Bücher und Rosen zu schenken, erschienen Anlass genug für diesen Feiertag.

Mittlerweile hat sich der Welttag fix etabliert und möchte nicht mehr gemisst werden. Die Rolle des geschriebenen Wortes und vor allem des Lesens ist in unserer Informationsgesellschaft von größter Bedeutung. Aus diesem Grund versuchen die Initiatoren mit Einfallsreichtum und Engagement jedes Jahr aufs Neue, diesen Tag zu einem Erlebnis für alle werden zu lassen: Lesungen, Ausstellungen, Preisrätsel, Autorenbegegnungen, Schreibwettbewerbe und Diskussionsrunden sind nur einige der Aktionen, die gern angeboten werden und großen Anklang beim Publikum finden.

Lesefreude und Bücherliebe

In vielen Schulen ist der deklarierte Welttag des Buches mittlerweile ein willkommener Anlass, den Unterricht aufzulösen und einen Projekttag zu organisieren. „Positive Nebenerscheinungen“ wie die gemeinsame Arbeit an einer Sache, die Stärkung der Schulgemeinschaft und die Schüleraktivität sprechen dafür und lassen diesen Tag für die gesamte Schüler-, Lehrer- und Elternschaft zu einem schulischen Highlight werden. In erster Linie aber sollen Schülerinnen und Schüler erfahren, dass Lesen Spaß macht und nicht nur ein Hobby für Stubenhocker ist oder nur darin besteht, langweilige Schullektüre durchzuackern. Bestimmt geht der 23. April 2006 an den Schulen nicht spurlos vorüber. Unentschlossene können sich vielleicht noch mit einer der untenstehenden Anregungen anfreunden, welche natürlich jederzeit stattfinden können und keineswegs auf einen offiziellen Tag des Buches angewiesen sind. Zudem verrate ich Ihnen noch einige Buchtipps, die Sie in unserer Bibliothek fin-

den und ausleihen können. Abschließend wünsche ich Ihnen einen grenzenlosen Ideenreichtum zum Vermitteln von Lesefreude und Bücherliebe, viel Spaß und Erfolg beim Organisieren von Lesekampagnen und vor allem viele begeisterte Lesefans.

Anregungen zu Projekten und Aktionen rund ums Lesen:

Klassenführungen, Ausstellungen, Vorlesestunden, Schreib- und Lesewettbewerbe, Exkursionen in eine Bibliothek oder Druckerei, Büchertische, Flohmärkte oder Büchertausch-Börsen, Lesenächte, Theateraufführungen, Sing- und Spielnachmittage, Foto-Aktionen, Papierschöpfkurse, Buchdruckwerkstätten, Autorenlesungen, Literaturgespräche, Pressespiegel-Präsentationen, Bücherrallyes, Literaturcafés, Vorführung von Literaturverfilmungen ...

Buchtipps:

- Brigitte Uretschlagger: **Endlich wieder Spaß am Lesen:** Handlungs- und produktionsorientierter Leseunterricht in der Hauptschule 5.–7. Jahrgangsstufe; Tipps, Anregungen, unterrichtspraktische Beispiele und Kopiervorlagen, Neuried, Care-Line 2000
- Jörg Knobloch (Hg.): **Praxis Lesen: z. B. Schnuppertexte** für Klasse 3–4, für Klasse 5–7, für Klasse 8–10, Lichtenau, AOL-Verlag
- Sylvia Näger: **Literacy – Kinder entdecken Buch-, Erzähl- und Schriftkultur**, Freiburg, Herder, 2005
- Jochen Korte: **Ran an die Bücher**, Praxisbuch zur Leseförderung in der Sekundarstufe I, Donauwörth, Auer, 2004
- Margrit Köllbichler: **Lieblingsbücher**, Lesen im offenen Unterricht der 6.–8. Schulstufe, Linz, Veritas, 2002
- Georg-Ledebour-Schule, Nürnberg: **Unser Schulhausprojekt: Rund ums Buch** – große und kleine Projekte zum Thema Buch für Grundschule und Sekundarstufe, Donauwörth, Auer, 1999
- Waldemar Loos: **Zeig mir, wie ein Buch gebunden wird** – eine kleine Anleitung zum Binden von Broschüren und Büchern mit Kindern im Unterricht, Donauwörth, Auer, 2000
- Jörg Knobloch: **Tag des Buches, Lese-Nacht** – Anregungen für ein ganzes Lesejahr; Lichtenau, AOL-Verlag, 2003

Sabine Krapf, Bibliothekarin in der Pädagogischen Fachbibliothek

Pädagogische Fachbibliothek

Amba-Alagi-Straße 10, 39100 Bozen

Bibliothekarinnen

Sabine Krapf, Sabine.Krapf@schule.suedtirol.it

Angelika Nussbaumer, Angelika.Nussbaumer@schule.suedtirol.it

Tel. 0471 417228, Fax 0471 417259

www.schule.suedtirol.it/pi

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

9.00 bis 12.30 Uhr

14.30 bis 16.30 Uhr

Donnerstag

8.30 bis 13.00 Uhr

14.00 bis 17.30 Uhr

